

175 JAHRE KIT-BIBLIOTHEK

Meilensteine aus der Geschichte

KIT-Bibliothek

- Gründung der Fachbibliothek an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg 2014
1. Oktober: Gründung des KIT und Fusion der Bibliotheken zur KIT-Bibliothek 2009

Universitätsbibliothek Karlsruhe

- Gründung der Fachbibliothek Hochschule Karlsruhe – Technik & Wirtschaft 2009
- Eröffnung der 24-Stunden-Bibliothek 2006
- Gründung des Universitätsverlag Karlsruhe 2004
- Publikationsrepositorium EVA(STAR) 1997
- Karlsruher Virtueller Katalog (KVK), der einen gleichzeitigen Onlinezugriff auf Katalogsysteme weltweit ermöglicht 1996
- Einführung des elektronischen Bibliothekskataloges OPAC 1994
- Katalogisierung der Neuerwerbungen im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund 1986
- Einführung der automatisierten Ausleihverbuchung (OLAF) 1984
- Zentrale Erfassung aller universitären Buchbestände mit dem Lochstreifen-System Flexowriter im Rechenzentrum der Universität zum Druck von Katalogkarten 1970
- Der Neubau wird eröffnet 1966
- Baubeginn des „Bücherturms“ am Adenauerring 1961
- Eröffnung eines Lesezimmers auf dem Hauptcampus im Maschinenbaugebäude 1955
- Bibliothek erhält Räume in der Westhochschule (ehemalige Telegraphenkaserne) 1946
- Nach Wiedereröffnung der Hochschule wird ein provisorischer Ausleihbetrieb in einem Kellerraum auf dem Campus aufgenommen 1945
- Am 26./27.9. wird die Bibliothek bei einem Luftangriff fast völlig zerstört und verliert die Hälfte ihres Bestandes. Die geretteten Bände werden z. T. in einem Luftschutzraum gelagert, der Standortkatalog und ein Teil der bibliographischen Nachschlagewerke werden nach Schloss Weikersheim an der Tauber gebracht. Die Bibliothekare ziehen ebenfalls mit. 1944
- Größere Bibliotheksbestände werden nach Baden-Baden und Salzbergwerke in Kochendorf und Heilbronn ausgelagert 1942
- Als erster Berufsbibliothekar übernimmt Karl Brodmann die Leitung der Hochschulbibliothek 1906
- Im sogenannten „T-Bau“, am Westflügel des Hauptgebäudes der Polytechnischen Schule, erhält die Bibliothek eigene Räume 1854
- Der erste gedruckte „Catalog der Bibliothek“ mit ca. 2.750 Eintragungen erscheint (KW) 1850
- Das Ministerium des Innern ordnet mit Schreiben vom 20. Oktober die Einrichtung einer Bibliothek an 1840
- Das erste Gebäude des Polytechnikums wird an der heutigen Kaiserallee errichtet 1836
- Gründung der Großherzoglichen Badischen Polytechnischen Schule zu Karlsruhe 1825

2015

2009

2006

1970

1955

1945

1906

1850

1825

Literaturabteilung des Forschungszentrums

- 2007 Einführung von KAROLA (Karlsruhe Open Literature Archive)
- 1999 Publikationsdatenbank über BIBDIA
- 1991 Bibliothekskatalog LASSO auf Großrechner der HDI mit Bestellfunktion
- 1987 Einführung des Bibliothekssystems BIBDIA der Firma Norsk Data
- 1978 wird der Bibliotheksbau um einen Vortrags- und Besprechungsraum („Pavillon“) erweitert
- 1970 Beginn des gemeinsamen Veröffentlichungsverzeichnis der Universität Karlsruhe (TH) und des Forschungszentrums Karlsruhe
- 1969 wird die Katalogisierung auf EDV umgestellt
- 1964 Bezug des eigenen Gebäudes auf dem Reaktorgelände (Bau 303 in der Karlsruher Allee)
- 1959 Umzug der Zentralbücherei als Teil der Literaturabteilung in das neu errichtete Gebäude des Institut für Neutronenphysik und Reaktortechnik.
- 1957 erscheint die erste „Tägliche Mitteilung“ der Literaturabteilung, die über die neusten Zeitschriftenartikel informiert.
- 1956 Gründung der Kernreaktor Bau- und Betriebsgesellschaft mbH in Karlsruhe. Karl Wirtz bringt aus Göttingen eine Handbücherei mit etwa 400 Bänden mit, die den Grundstock der Zentralbücherei im Künstlerhaus in der Karlstrasse 42/44 bilden. Zur Literaturabteilung gehören neben der Zentralbücherei auch eine Gruppe für Literaturdokumentation, eine Übersetzungsgruppe und die Reprographie.

Direktoren der KIT-Bibliothek

seit 2010 Frank Scholze, Bibliothekar
2009 - 2010 Christoph-Hubert Schütte

Direktoren der Universitätsbibliothek

1988 - 2009	Christoph-Hubert Schütte	1905 - 1906	Hans Hausrath
1966 - 1988	Dietrich Pogendorf	1902 - 1905	Robert Haussner
1952 - 1966	Ruthardt Oehme	1901 - 1902	Gustav Mie
1916 - 1952	Karl Theodor Schmidt	1868 - 1901	Wilhelm Sche
1915 - 1916	Hans Hausrath	1850 - 1868	Karl Seubert Assistent
1906 - 1915	Karl Brodmann	1840 - 1850	Andreas Forstmeyer

Leiter der Literaturabteilung

2001 - 2009 Dr. Hans-Jürgen Goebelbecker
1999 - 2001 Siegwart Fehling
1984 - 1999 Dr. Albert Miller
1959 - 1984 Dr. Maria Kemmerich
1956 - 1959 Dr. H. J. Langmann